

Presseinformation

Deutscher Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler 2024

Bei dem diesjährigen Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler landeten zwei der Reutlinger Teams im bundesweiten Wettbewerb in den TOP 50 der fast 500 teilnehmenden Teams.

Auch dieses Jahr beteiligten sich Schulteams der Oberstufen aus dem Landkreis Reutlingen am größten Existenzgründer-Planspiel Deutschlands. Hierbei dreht sich alles um das Thema Wirtschaft und fiktive Unternehmensgründung. Bundesweit nahmen rund 1.950 Schülerinnen und Schüler in 480 Teams an der Spielrunde 2024 teil. Von Januar bis Mai durften die Teams ein fiktives Start-up von der Idee bis hin zum Live Pitch entwickeln. Der vom stern, den Sparkassen, ZDF und Porsche initiierte Deutsche Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler wird jährlich seit 1999 vergeben und verfolgt das Ziel, jungen Menschen aus der Region frühzeitig wirtschaftliche Kenntnisse zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Geschäftsideen in einem sicheren Umfeld zu entwickeln und zu erproben.

Von den 13 teilnehmenden Teams aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Reutlingen kamen 6 Teams in die Jury-Wertung. Die Schülerinnen und Schüler waren vom Johannes-Kepler-Gymnasium, der Beruflichen Schule Münsingen sowie dem Albgymnasium e.V. Bei der Siegerehrung erhielten alle platzierten Teams eine Urkunde, ein Teilnahmezertifikat sowie Geld- oder Sachpreise.

Das Siegerteam der Kreissparkasse Reutlingen kommt vom Johannes-Kepler-Gymnasium in Reutlingen. Das Team „SolarShare“ verfolgte mit ihrem innovativen Geschäftskonzept die Vermarktung von kostenfreier Solaranlagen, welche sowohl auf Privatgebäuden, als

auch auf Firmendächern ihren Platz finden sollen. Im Gegenzug dafür fordert „SolarShare“ zu Beginn 90% des gewonnenen Stroms ein, in den Folgejahren steigt der Anteil des Kunden stetig an. Auf regionaler Ebene erhält das Team 300 Euro für seine Leistung.

Den zweiten Platz erreichte das Team „safteygloss“, ebenfalls vom Johannes-Kepler-Gymnasium. Ihre Geschäftsidee verfolgte die Entwicklung eines Lipgloss und Parfüms, der eine spezielle Flüssigkeit enthält, um gefährliche Substanzen wie K.o.-Tropfen zu erkennen.

Das drittplatzierte Team „Hangover-Aufräumservice“ kommt von der Beruflichen Schule in Münsingen. Das Team bietet ein einzigartiges Rundum-Sorglos-Paket an, das die gesamte Organisation bis hin zum Aufräumen von Veranstaltungen umfasst.

Die Kreissparkasse Reutlingen gratuliert allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zu den Platzierungen.

Weitere Infos zum Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler, gibt es unter: www.ksk-reutlingen.de/dgps.

Zeichen mit Leerzeichen: 2.624



Foto: Kreissparkasse Reutlingen (s. extra Datei)

Bildunterschrift: Die Siegerteams der Kreissparkasse Reutlingen